

109-4/248

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIV A ST. DJINODPR

Došlo

Čj.

109-4/248

Přílohy

1 karta

12 listů list č. 2-1marie
4.3.2009 Juv

ST

S

IV. - B - 71/42.

a,b,c.

12. 9. 1942
M

3.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Herrn Landmann.

Der Herr Staatssekretär hat verfügt, daß in Sachen
Ehemaliger Generalstabschef Krejčí die Sperrung der
Pensionszahlung aufzuheben sei. Ich bitte im Benehmen
mit den zuständigen Stellen um die entsprechende wei-
tere Veranlassung.

4.) Z.d.A.
M

Handwritten signature
Circular stamp
23183

Prag, den 11. September 1942.

1.) Vermerk:

Der ehemalige Generalstabschef Krejčí ist am 10. d.Mts.
von W-Gruppenführer Frank empfangen worden.

12. X. 1942
h

2.) An

W-Standartenführer Geschke,

P r a g .

In Sachen Ehemaliger Generalstabschef Krejčí sende ich
die dort. Akten zurück.

H e i l H i t l e r !

h

W-Obersturmbannführer.

02/1/50

3.)

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag

Prag II, den 5. September 1942.

Bredauer Gasse 18
Telefon: Nr. 30041

B.-Nr. 207/40 g - II BM 1 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum
anzugeben.

Eing.: - 7. SEP. 1942

Der Reichsprotektor

Ein

Eingangs 6. SEP. 1942

Ant. M. beut. St. S.

An das
Büro W-Gruppenführer Frank
z.Hd. von W-Oberstufabf. Oberreg.Rat Dr. Gies
Prag

Betrifft: Ehemaligen Generalstabschef Krejčí.
Vorgang: Dort. Schrb. vom 28.8.1942 - St.S. IV B - 71 b/42.
Anlagen: 1 Personalakte.

In der Anlage übersende ich die Personalakten des
Krejčí mit der Bitte um baldige Rückgabe.

A. Kramer

St. IV B - 71 c/42

St.S. IV B - 71 b/42.

Prag, den 28. August 1942.

28. VIII. 1942
Ma

2.) An
W-Standardenführer Geschke,

Prag.

In Sachen Ehemaliger Generalstabschef Krejčí läßt
W-Gruppenführer Frank um die kurzfristige Überlassung
der dort. Akten bitten. Für die entsprechende weitere
Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

Heil Hitler!

h
W-Obersturmbannführer.

3.) Wv. am ^{5.} 9. 1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedergelegt am 5.9.42

05/182

4

28. August 1942.

St.S. IV B . 71 b/42.

1. IX. 1942
M

- 1.) An Herrn General i.R.
Ludwig Krejčí,
G a b e l a/Adler,
Victoriastrasse 5.

Sehr geehrter Herr General !

Im Nachgang zu dem hies. Telegramm vom 21. d.Mts. teile ich mit, daß als neuer Termin für die Besprechung der 10. k.Mts., 11.00 Uhr vormittags, festgelegt worden ist.

Vorleser

Oberregierungsrat.

2.)

5
Prag, den 21. August 1942.

durchgegeben am 21.8.1942
19.20 Uhr. Klein.

1.)

Telegramm:

Herrn General i.R.
Ludwig Krejčí ,
G a b e l a/Adler,
Victoriamstrasse 5.

Besprechung verschoben. Neuer Termin folgt.

gez. Gies ,

Oberregierungsrat.

2.) Wv. nach Abgang bei dem Unterzeichner.

16. August 1942.

St.S. IV B - 71 b/42.

16. VIII. 1942

1.) An
Herrn General i.R.
Ludwig Krejčí,
Gabel a/Adler,
Victoriastraße 5.

Sehr geehrter Herr General !

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs bitte ich Sie sich
am 22.d.Mts., 11.00 Uhr vormittags, an Amtsstelle zu einer
Besprechung einzufinden.



lv

Oberregierungsrat.

2.) Wv. am 21.8.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 21.8.42

23140

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag
- Der Leiter -

Prag, den 1. August 1942.

7
Eingangsnummer
in Böhmen und Mähren.
Eing: - 3. AUG. 1942

Urschriftlich

W-Obersturmbannführer
Oberreg.Rat Dr. G i e s
Prag
Czernin-Palais

zurückgesandt.

Der ehemalige Generalstabschef Ludwig K r e j č i
wurde am 17.7.1942 nach Gabel a/Adler, Victoriastrasse 5,
entlassen.

A. Müller

W-Standartenführer

Prag

St. G. P. B. - 716/42

4a
St.S. IV B - 71 a/42.

Prag, den 27. Juli 1942.



Geheime Staatspolizei
Staatspolizei

Eing. 1. AUG 1942

Inl. ...

An
W-Standartenführer Geschke,
P r a g .

Handwritten signature in pink ink.

In Sachen Ehemaliger Generalstabschef Krejčí beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 22.d.Mts. - Zeichen II D und frage im Auftrage von W-Gruppenführer Frank an, ob Krejčí inzwischen entlassen worden ist und wie gegebenenfalls seine Wohnungsanschrift lautet. Für die entsprechende Rückäusserung bin ich zu Dank verbunden.

Heil Hitler!



W-Obersturmbannführer.

53175

Prag, den 27. Juli 1942.

8

27. VII. 1942

1) An
W-Standartenführer Geschke,
P r a g .

In Sachen Ehemaliger Generalstabschef Krejčí beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 22.d.Mts. - Zeichen II D und frage im Auftrage von W-Gruppenführer Frank an, ob Krejčí inzwischen entlassen worden ist und wie gegebenenfalls seine Wohnungsanschrift lautet. Für die entsprechende Rückfusserung bin ich zu Dank verbunden.

H e i l H i t l e r !

W-Obersturmbannführer.

2) Wv. am 10.8.1942 bei dem Unterzeichner.

23144

St.S. IV B - 71 a/42.

27. Juli 1942.

a
27. VII. 1942

- 1) An Herrn
Sektionschef Dr. v. Popelka,
P r a g IV,

Burg.

Sehr geehrter Herr Sektionschef!

In Sachen Ehemaliger Generalstabschef Krejčí teile ich mit,
dass Krejčí in diesen Tagen entlassen werden soll. Was
Rechtsanwalt Ružička anlangt, so bedauere ich, mitteilen zu
müssen, dass Ružička im Konzentrationslager Mauthausen
verstorben ist. Ich bitte, Herrn Staatspräsidenten Dr.
Hácha entsprechend zu unterrichten.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung
Jhr

h
23153
Oberregierungsrat.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Prag
- II D -

Prag, den 22. Juli 1942.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsgericht
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 23. JULI 1942

Urschriftlich

W-Sturmbannführer Dr. G i e s

zurückgesandt.

K r e j c i ist wegen Verdachts, der bekannten Finger-
ringgruppe anzugehören, festgenommen worden. Da das
gegen ihn vorliegende Material nicht ausreicht, ist
Haftbefehl durch den Ermittlungsrichter des Deutschen
Volksgerichtshof nicht erlassen worden. K r e j c i
wird daher in diesen Tagen entlassen werden.

Dr. R u z i c k a ist vom Standgericht Prag im Oktober
1941 zur Überweisung an die Geheime Staatspolizei ver-
urteilt und in das KZ. Mauthausen überführt worden.
Dort ist er inzwischen verstorben.

A. Linn

W-Standartenführer

Prag

10a

St.S. IV B - 71/42.

Prag, den 15. Juni 1942.

[Faint, illegible stamp]

IV

17. VI 1942
B.d.S. 4585 41

11936/42

An
1/4-Standartenführer Böhme,
P r a g.

Staatspolizei
Staatspolizeistelle Prag.
Eing. 17. JUNI 1942 - 5

*6/14
IV
1*

Staatspräsident Dr. Hácha hat über Sektionschef Dr.v. Popelka anfragen lassen, ob der ehemalige Generalstabschef Krejčí sowie der Rechtsanwalt Dr. Ružička aus der Schutzhaft entlassen werden könnten. Krejčí säße in der Kleinen Feste Theresienstadt ein, während sich Ružička in Konzentrationslager Mauthausen befinde. Dr.v.Popelka wies darauf hin, dass Ružička der Finanzberater der Familie Petschek gewesen wäre und mit Dr. Hácha befreundet sei. Ich bitte um Ihre Stellungnahme.

H e i l H i t l e r !



[Handwritten signature]

1/4-Obersturmbannführer.

53172

Prag, den 15. Juni 1942.

11


15. VI. 1942

G.R. mit 1 Anlage (2)
W-Sturmabführer Wolf

1) An
unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur Kenntnis
W-Standartenführer Böhme,
Bürostadt
Prag.
Eine Durchschrift des hier. Vermerkes vom 19. VI. 42 ist für die dort. Akten be-
zogen St.S. IV B - 4 v\42 ist für die dort. Akten be-
zogen und kann entnommen werden.

Staatspräsident Dr. Hácha hat über Sektionschef Dr. v.
Popelka ~~anfrage~~ lassen, ob der ehemalige Generalstabs-
chef Krejčí sowie der Rechtsanwalt Dr. Ružička aus der
Schutzhaft ~~entlassen~~ werden könnten. Krejčí säße in der
Kleinen Feste Theresienstadt ein, während sich Ružička im
Konzentrationslager Mauthausen befinde. Dr. v. Popelka wies
darauf hin, dass Ružička der Finanzberater der Familie
Patschek gewesen wäre und mit Dr. Hácha befreundet sei.
Ich bitte um Ihre Stellungnahme.

Heil Hitler!


W-Obersturmbannführer.
53141

11a

Erst, das 12. Juni 1942.

St.S. IV P - 4 v/42

- 2) G.R. mit 1 Anlage
 1/4-Sturmbannführer Wolf

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur Kenntnis übersandt.

Eine Durchschrift des hies. Vermerkes vom 19.v.Mts. - Zeichen St.S. IV P - 4 v/42 ist für die dort. Akten bestimmt und kann entnommen werden.

Staatspräsident Dr. Heß hat über Seklionschef Dr. v. Popelka ...
 Popelka ...
 Oberst-Sturmbannführer.

- 3) Alsdann Wv. am 20. ^{8.} 1942 bei dem Unterzeichner.

Niederorgelegt am 21.7.42

Heil Hitler!



53171